



21. Juli 2021

Fraktion Bündnis90/Die Grünen, Ostfildern

Jürgen Kleih (j.kleih@ostfildern.de)

Antrag der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen im Gemeinderat von Ostfildern

Verwendung von geeigneten mobilen oder fest eingebauten Filteranlagen in den Klassenzimmern der Grundschulen und in den Gruppenräumen der städtischen Kindertagesstätten

Wir beantragen:

1. Die Verwaltung erstellt eine Bestandsaufnahme in welchen städtischen Einrichtungen schon Filtergeräte betrieben werden und wie die Erfahrungen damit sind.
2. Die Verwaltung trifft eine Auswahl und beschafft geeignete Filteranlagen (s.u.) für alle Klassenzimmer der Grundschulen und für alle Gruppenräume der städtischen Kindertagesstätten um einen gesundheitlich unbedenklichen Betrieb zu gewährleisten.
3. Die Verwaltung beantragt die angekündigten Zuschüsse (Landes- und Bundesmittel).
4. Es sind Lösungen anzustreben, die eine Wärmerückgewinnung ermöglichen (weitere Zuschüsse der KfW möglich) und das Lüften auf das geringste notwendige Maß beschränken.
5. Die Überwachung der Luftqualität durch entspr. Messgeräte muss ebenfalls in jedem Raum sichergestellt werden.
6. Folgende Mindestanforderungen müssen die Geräte erfüllen:
 - a. die Virenlast im Raum muss effektiv abgebaut werden können dazu müssen HEPA-Filter (Klasse 14) verwendet werden. Laut vorliegenden Fachinformationen ist erst ab dieser Stufe sichergestellt, dass Aerosole in ausreichendem Umfang abgefangen werden können.
 - b. der Luftumsatz muss ausreichend bemessen sein, hier wird häufig der Wert 6 mal pro Stunde genannt
 - c. Die Geräte müssen geräuscharm betrieben werden können.
7. Als spätesten Zieltermin für die Umsetzung sehen wir die Herbstferien 2021 an.

Begründung:

Immer mehr Organisationen, Behörden und Fachleute empfehlen mittlerweile den Einbau von geeigneten Filteranlagen in Klassen- und Gruppenräumen von Bildungseinrichtungen und Kindertagesstätten.

Für unsere Fraktion ist es nicht vorstellbar, dass wir den Kindern und Jugendlichen in unseren Schulen und Betreuungseinrichtungen nicht so schnell wie möglich die technisch beste Luftreinigung zusichern können. In Zukunft müssen wir bei allen Neu- oder Umbaumaßnahmen Sorge tragen, dass die Lüftungsanlagen entsprechend ausgerüstet werden. Das gilt natürlich auch für alle notwendigen Änderungen, die der Klimawandel uns aufzwingt (z.B. Nachtabkühlung und temporäre Verschattungen).

Aktuelle Einschätzung des Umweltbundesamtes:

„Die nachhaltigste Maßnahme zur Verbesserung der Innenraumlufthygiene, deren Erfolg auch nach Beendigung der Pandemie anhält, ist der Einbau stationärer (= fest installierter) raumluftechnischer (RLT)-Anlagen. Diese können als zentrale Anlagen ein Gebäude versorgen, aber auch dezentral als Einzelraumbelüftung realisiert werden. Beide Varianten sichern eine wirksame Reduzierung von Virenbelastungen, sind für Wärme- und Feuchterückgewinnung verfügbar, schonen die Energiebilanz des Gebäudes und gewährleisten einen hohen Wohlfühlkomfort im Innenraum. Einzelraumbelüftungen sind baulich rascher umzusetzen als zentrale Lüftungsanlagen. Anlässlich der Erfahrungen mit der Pandemie empfiehlt das UBA, Schulräume in Deutschland sukzessive mit RLT-Anlagen auszustatten.“

Quelle:

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/luftung-lueftungsanlagen-mobile-luftreiniger-an>

Weitere Quellen:

<https://www.test.de/Luftreiniger-im-Test-5579439-5699357/>

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/117171/SARS-CoV-2-Luftreiniger-beseitigen-90-der-Aerosole-in-Schulklassen>